

Drucksache: 90/2004
Heidelberg, den 09.03.2004

Vertraulich zu behandeln
bis zur ersten öffentlichen
Beratung in den Gremien
des Gemeinderats

Stadt Heidelberg
Dezernat I
Personal- und Organisationsamt

**Vorbereitung der Wahl der/des Beigeordneten
für das Dezernat Soziales, Schule und Kultur**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentl.	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
----------------	----------------	----------	------------------------------------	-------------

Haupt- und Finanzausschuss	30.03.2004	N	O ja O nein O ohne ::	
----------------------------	------------	---	--------------------------	--

Gemeinderat	22.04.2004	J	O ja O nein O ohne ::	
-------------	------------	---	--------------------------	--

Beschlussvorschlag:

1. *Der Tag der Wahl einer/eines Beigeordneten der Stadt Heidelberg für das Dezernat Soziales, Schule und Kultur wird auf den 18.11.2004 festgelegt.*
2. *Im Staatsanzeiger, in der Rhein-Neckar-Zeitung und im Stadtblatt wird die in der Anlage beigefügte Stellenausschreibung veröffentlicht.*

Begründung

Die Amtszeit des Beigeordneten für das Dezernat Soziales, Schule und Kultur endet am 31.12.2004. Der bisherige Stelleninhaber stellt sich nicht mehr zur Wahl.

Die Stelle der/des Beigeordneten ist nach § 50 Abs. 3 Satz 2 Gemeindeordnung spätestens 2 Monate vor der Besetzung, das heißt der durch Wahl erfolgten Bestellung, öffentlich auszuschreiben. Die Neubestellung der/des Beigeordneten ist frühestens drei Monate und spätestens einen Monat vor Ablauf der Amtszeit des bisherigen Beigeordneten durch den Gemeinderat vorzunehmen (§ 50 Abs. 3 i. V. m. § 47 Abs. 1 GemO), d. h. **zwischen dem 01.10. und dem 30.11.2004.**

Das anstehende Verfahren zeigt die Besonderheit auf, dass die Vorbereitungen noch vom bisherigen Gemeinderat getroffen werden, die Wahl selbst jedoch durch den neuen Gemeinderat erfolgt. Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats findet am 21.09.2004 statt. Vorher können die neuen Gemeinderatsmitglieder keine Entscheidungen im Auswahlverfahren treffen, das Bewerberverzeichnis kann also erst danach versandt werden. Bereits in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.09.2004 müsste bereits die Vorauswahl nach dem Bewerberverzeichnis erfolgen, um noch alle Fristen einhalten zu können. Eine so kurze Entscheidungsphase (also bestenfalls vom 22.09.2004 bis 29.09.2004) ist der Bedeutung des Auswahlverfahrens nicht angemessen und für die neuen Mitglieder des Gemeinderats nicht zumutbar. Es wird daher folgender Ablaufplan vorgeschlagen:

- Beratung und Beschlussfassung über die Vorbereitung der Wahl einer/eines Beigeordneten:

Haupt- und Finanzausschuss (nicht öffentlich):	30.03.2004
Gemeinderat (öffentlich)	22.04.2004
- Öffentliche Ausschreibung der Stelle in folgenden Zeitungen:

Staatsanzeiger für Baden-Württemberg	Montag,	10.05.2004
Stadtblatt	Mittwoch,	12.05.2004
Rhein-Neckar-Zeitung	Samstag,	15.05.2004
- Ende der Bewerbungsfrist: Montag, 14.06.2004
- Vorauswahl nach den Bewerbungsunterlagen:

durch den Haupt- und Finanzausschuss (nicht öffentlich)	14.07.2004
durch den Gemeinderat (nicht öffentlich)	28.07.2004
- Nicht öffentliche Vorstellung der BewerberInnen im (neuen) Gemeinderat 14.10.2004
- Öffentliche Vorstellung der BewerberInnen im Gemeinderat und Wahl einer/eines Beigeordneten für das Dezernat III 18.11.2004
- Amtsantritt: 01.01.2005


Die nicht öffentliche persönliche Vorstellung der BewerberInnen nach der Vorauswahl war bereits bei vergangenen Wahlen Gegenstand von Diskussionen. Im Ältestenrat am 03.03.2004 konnte nicht abschließend entschieden werden, ob auch bei der anstehenden Dezernentenwahl eine nicht öffentliche persönliche Vorstellung der öffentlichen Vorstellung der BewerberInnen am Wahltag vorangestellt werden soll. Diese Entscheidung ist spätestens in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14.07.2004 und des Gemeinderats am 28.07.2004 zu treffen.

Das Vorschlagsrecht für das Dezernat Soziales, Schule und Kultur hat nach derzeitiger Sitzverteilung die Fraktion der SPD.

Ein Vorschlag für den Ausschreibungstext ist als Anlage zu dieser Vorlage beigefügt.
Wir bitten um Zustimmung zu dem Ablaufplan und dem Entwurf der Stellenausschreibung.

gez.

Beate Weber

Anlage
 Stellenausschreibung .doc
Stellenausschreibung